

Kombucha-Leder

Die Veganer sind begeistert, bietet sich hier doch künftig eine Alternative zu Tierleder an. Es wird bereits weltweit daran gearbeitet und einige Produkte aus Kombucha sind schon auf dem Markt. Aber wir arbeiten für unseren Hausgebrauch und Bastelbedarf:

1. Dafür solltest Du in einem sehr weiten Gefäß mit einer großen Oberfläche einen kräftigen SCOBY heranziehen, und ihn möglichst 2 Zentimeter dick werden lassen. Das dauert einige Wochen, denn wenn man zu früh „erntet“, erhält man nur sehr zarte hauchdünne und leider brüchige Lederfilmchen.
2. Wenn der Kombucha-Pilz dick genug ist, aus seinem Tee rausnehmen und gut mit Wasser abspülen, dabei Fransen und braune Schlieren vorsichtig abzupfen und dann auch nochmal mit etwas Spülmittel abwaschen, damit der SCOBY gestoppt wird.
3. Mit Küchentüchern abtupfen und am besten auf einem sauberen Holzbrett zum Trocknen ausbreiten. Ich habe ihn sogar in der Sonne antrocknen lassen und häufig gewendet. Es dauert zwei, drei Tage bis er trocken und sehr dünn geworden ist. Zuerst habe ich versucht, siebartige Gegenstände bis hin zum Spätzlesieb als Trockengestelle zu verwenden, aber ich entdeckte dann den Hinweis, auf Holz zu trocknen, und bin damit besser zurecht gekommen. Es ist ein faszinierender und spannender Vorgang, wie durch diese langsame Trocknung aus einer dicken Glibberscheibe eine dünne pergamentartige Haut entsteht.



4. Der so ausgedörrte Kombucha würde sich sofort wieder mit Wasser ansaufen wollen. Um das zu verhindern, habe ich ihn probeweise mit Kokosöl, Leinöl, Lederfett geschützt und geschmeidig gemacht. Eine perfekte Methode hab ich damit allerdings noch nicht gefunden, aber für unser Bastelmaterial reicht es so. Du kannst damit kleine Täschchen nähen oder Schmuckstücke formen. Auch Mobiles sind denkbar, vielleicht ähnlich wie Traumfänger mit Schnüren und Schätzen aus dem Wald wie getrocknete Pilzchen, Zweiglein, Blätter und Vogelfedern, oder lustige Mondgesichter gestalten.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

P.S.: Professioneller geht es im Internet zu. Da gibt es interessante Webseiten, wo sogar schicke Designerklamotten aus Kombucha-Leder vorgestellt werden. Z.B.: <https://gafferdeluxe.com/2017/02/01/suzanne-lee-das-kombucha-leder/>

